

Zahl: GR/04/2022

Aktenzeichen: D/8689/2022

Stanz, am 09.02.2023

Verhandlungsschrift

der Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 15.12.2022, 18:00 Uhr

öffentlicher Teil

Anwesend:

Bürgermeister:

DI Friedrich Pichler (BI)

Gemeinderatsmitglieder:

Maria Bruggraber (BI)

Barbara Ebner (BI)

Gerald Griesenhofer (ÖVP)

Gabriele Kelemina (SPÖ)

Daniela Lebner (BI)

Andreas Ochsenhofer (BI)

DI (FH) Dieter Schabereiter (BI)

Thomas Schabereiter (ÖVP)

Ing. Bruno Stadlhofer (SPÖ)

von der Verwaltung:

Raimund Lebner ()

Arno Russ ()

Entschuldigt:

Gemeinderatsmitglieder:

Lisa Fischer (SPÖ)

Philipp Hölbling (SPÖ)

Martin Kelemina (SPÖ)

Julia Pichler (BI)

Torsten Spicak (SPÖ)

Die Einladung der Mitglieder des Gemeinderates erfolgte durch Emailversand. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist im Anhang beige-schlossen¹.

Tagesordnung

1. Dringlichkeitsanträge

- 1.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Kostenüberwälzung der Falltierentsorgung
- 1.2. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Fällung im Bereich der neu gefassten Quelle
- 1.3. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Errichtung eines Kaufvertrags, Grundablöse Klemmer
- 1.4. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Umstieg auf die Gem2Go-App
- 1.5. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum weiteren Vorgehen bezüglich Mietvertrag Lager - Trixi's Dorfladen

2. Fragestunde

3. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 22.09.2022

4. Einläufe

- 4.1. Ansuchen um Förderung zur Errichtung einer Pelletsheizung ohne Landesförderung
- 4.2. Ansuchen des ÖKB bzgl. der Bereitstellung einer Räumlichkeit
- 4.3. Ansuchen um wiederholte PV-Förderung
- 4.4. Ansuchen um Rückerstattung, Abschlusskonzert MusiAlm 2022
- 4.5. Ansuchen um Zuschuss zu Wettkampfscheiben
- 4.6. Ansuchen um Kostenübernahme für Biertischgarnituren
- 4.7. Ansuchen um Erteilung einer Grabungserlaubnis im Bereich Gesslbauerweg
 - 4.7.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Ansuchen um Erteilung einer Grabungserlaubnis im Bereich Gesslbauerweg
- 4.8. Ansuchen um Sanierung der Brücke Unteralm, ARGE Sonnenweg
- 4.9. Ansuchen zum Grundstückskauf- Grst-Nr.:978/16 KG Stanz
- 4.10. Ansuchen zu diversen externen Subventionsansuchen
- 4.11. Ansuchen zur Lösung der Parkplatzproblematik für Kunden - Trixi's Dorfmarkt
 - 4.11.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Lösung der Parkplatzproblematik für Kunden - Trixi's Dorfmarkt

5. Bericht des Prüfungsausschusses

- 6. Beschluss zur Änderung des Voranschlages 2023 während der Auflagefrist in Bezug auf das Straßenbauvorhaben 1612040**
- 7. Voranschlag 2023**
 - 7.1. Beschluss des Voranschlages 2023
 - 7.2. Beschluss des Hebesatzes 2023
 - 7.3. Beschluss zur Höhe des Kassenstärkers 2023
 - 7.4. Beschluss zur Vergabe des Kassenstärkers 2023
 - 7.5. Beschluss des Kreditvertrags Kassenstärker 2023
 - 7.6. Beschluss des Einzelnachweises über Finanzschulden und Schuldendienste 2023
 - 7.7. Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2023
 - 7.8. Beschluss des Dienstpostenplans 2023
 - 7.9. Beschluss des Mittelfristigen Finanzplans 2023
- 8. Beschluss zur Mindestdifferenz von EUR 1.000,00 bei den Erläuterungen zum Rechnungsabschluss**
- 9. Beschluss des Gemeinderats-Sitzungsplans 2023**
- 10. Beschluss der Novellierung der Kanalabgabenordnung**
- 11. Beschluss der Novellierung der Wassergebührenordnung**
- 12. Beschluss zur Präzisierung bei Heizungs- und PV-Förderungen**
- 13. Beschluss der Vereinsförderung 2023 für Stanzer Vereine**
- 14. Beschluss der Planung bzgl. Ortszentrum Teil II**
- 15. Beschluss der Vergabe der Einreichplanung zur Erweiterung der Wasserversorgung**
- 16. Beschluss zur Bürgschaftsübernahme - WV-Mürzverband**
- 17. Beschluss zur Beauftragung des dritten Teilbereichs, Kanalkataster**

18. **Beschluss zur Beauftragung der KMA GmbH mit der Erstellung des Stanzer Verwaltungs-WIKI**
19. **Beschluss des Vorlaufprojekts zur Revision der Flächenwidmung 2024**
20. **Beschluss zur Entlassung aus dem öffentlichen Gut, Teilbereich Grdstk. 20 KG 60230**
21. **Beschluss zur Kostenüberwälzung der Falltierentsorgung**
22. **Beschluss zur Fällung im Bereich der neu gefassten Quelle**
23. **Beschluss zur Errichtung eines Kaufvertrags, Grundablöse Klemmer**
24. **Beschluss zum Umstieg auf die Gem2Go-App**
25. **Beschluss zum weiteren Vorgehen bezüglich Mietvertrag Lager - Trixi's Dorfladen**
26. **Beschluss zum Ansuchen um Erteilung einer Grabungserlaubnis im Bereich Gesslbauerweg**
27. **Beschluss zur Lösung der Parkplatzproblematik für Kunden - Trixi's Dorfmarkt**
28. **Berichte des Bürgermeisters**

Verlauf der Sitzung

1. Dringlichkeitsanträge

1.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Kostenüberwälzung der Falltierentsorgung

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zur Kostenüberwälzung der Falltierentsorgung.

Einstimmig angenommen.

1.2. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Fällung im Bereich der neu gefassten Quelle

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zur Fällung im Bereich der neu gefassten Quelle.

Einstimmig angenommen.

1.3. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Errichtung eines Kaufvertrags, Grundablöse Klemmer

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zur Errichtung eines Kaufvertrages, Grundablöse Klemmer.

Einstimmig angenommen.

1.4. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Umstieg auf die Gem2Go-App

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zum Umstieg auf die Gem2Go-App.

Einstimmig angenommen.

1.5. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum weiteren Vorgehen bezüglich Mietvertrag Lager - Trixi's Dorfladen

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zum weiteren Vorgehen bezüglich Mietvertrag Lager – Trixi's Dorfladen.

Einstimmig angenommen.

2. Fragestunde

GR Th. Schabereiter:

Erkundigt sich wegen des „Düsterwaldes“ (Grundstück Mähring neben der Landesstraße zwischen Tankstelle und Raiffeisen).

BGM Pichler:

Es ist bereits ein Ersuchen an Herrn FM DI Mähring ergangen, die Bäume bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, mit Frist Oktober 2022.

Auch wurde die Straßenverwaltungsbehörde informiert, da diese die Eigentümerin des Gehsteiggrundes ist.

3. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 22.09.2022

Zur Verhandlungsschrift vom 22.09.2022 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor.

Einstimmig angenommen.

4. Einläufe

4.1. Ansuchen um Förderung zur Errichtung einer Pelletsheizung ohne Landesförderung²

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Familie Kirchmair Cornelia und Egon ersucht um ein Entgegenkommen der Gemeinde Stanz bzgl. Ihres Förderansuchen betreffend die Neuerrichtung einer Pelletsheizung. Seitens des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung gibt es keine Fördermöglichkeit.

Der Gemeinderat möge dem Förderansuchen der Familie Kirchmair bzgl. Neuerrichtung einer Pelletsheizung, trotz fehlender Landesförderung zustimmen.

BGM Pichler verliert den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

4.2. Ansuchen des ÖKB bzgl. der Bereitstellung einer Räumlichkeit³

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der Österreichische Kameradschaftsbund / Obmann Grünbichler Gerhard ersucht um Bereitstellung eines Raumes um diverse Utensilien (zB. Fahnen, Bilder u. verschiedene Geräte) zentral aufbewahren zu können.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen des ÖKBs bzgl. Bereitstellung einer Räumlichkeit zur Aufbewahrung diverser Utensilien zustimmen.

BGM Pichler verliert den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

4.3. Ansuchen um wiederholte PV-Förderung⁴

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Hr. Hochörtler stellt neuerlich einen Förderantrag für die Errichtung / Erweiterung einer Photovoltaikanlage in der Höhe von € 800,00. Eine diesbezügliche Förderung in der Höhe von € 800,00 wurde bereits 2021 ausbezahlt.

Der Gemeinderat möge dem neuerlichen Förderantrag von Hrn. Hochörtler für die Errichtung bzw. Erweiterung der Photovoltaikanlage in der Höhe von € 800,00 zustimmen.

BGM Pichler verliest den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

4.4. Ansuchen um Rückerstattung, Abschlusskonzert MusiAlm 2022⁵

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die TK-Stanz ersucht um Erlass des Nutzungsentgelt für die Kulturhalle, anlässlich des Abschlusskonzertes „MusiAlm 2022“ in der Höhe von € 95,70.

Der Gemeinderat möge dem Förderansuchen der TK-Stanz bzgl. Erlass der Hallenmiete anlässlich des Abschlusskonzertes „MusiAlm 2022“ in der Höhe von € 95,70 zustimmen.

BGM Pichler verliest den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

4.5. Ansuchen um Zuschuss zu Wettkampfscheiben⁶

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Hr. Stadlhofer Ewald ist ein erfolgreicher Sportler und hat viele Titel und Gewinne im Kraftdreikampf zu verzeichnen, und hat somit einen gewissen Werbewert für die Stanz. Um ihn bei seinem Training zu unterstützen, sucht er um eine Subvention von 500,00 EUR an.

Der Gemeinderat möge beschließen, 500,00 EUR Subvention für Wettkampfscheiben zum Krafttraining von Herrn Stadlhofer Ewald zu gewähren.

BGM Pichler verliest den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

4.6. Ansuchen um Kostenübernahme für Biertischgarnituren⁷

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der Verein zur Erhaltung der Ulrichskirche bittet lt. Ansuchen vom 14.11.2022 um Subvention. Es wurden für einen Frühschoppen im Aug. 2022 in Kooperation mit der ARGE Sonnenweg veranstaltet und an die Gemeinde am 29.08.2022 für die Miete von Biertischen und LKW 109,95 EUR gezahlt.

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein zur Erhaltung der Ulrichskirche die Kosten für die Biertisch-Miete zu erlassen. Oder jedenfalls eine einmalige Teilsubventionierung zu genehmigen.

BGM Pichler verliest den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

4.7. Ansuchen um Erteilung einer Grabungserlaubnis im Bereich Gesslbauerweg⁸

BGM Pichler verliest den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit in der heutigen Sitzung zu behandeln.

4.7.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zum Ansuchen um Erteilung einer Grabungserlaubnis im Bereich Gesslbauerweg

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zum Ansuchen um Erteilung einer Grabungserlaubnis im Bereich Gesslbauerweg.

Einstimmig angenommen.

4.8. Ansuchen um Sanierung der Brücke Unteralm, ARGE Sonnenweg⁹

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Peter Rossegger hat um Übernahme der Kosten für die Sanierung der Sonnenweg-Brücke in Unteralm angesucht. Ein Angebot der Zimmerei Kohlhuber liegt bei.
Der Gemeinderat möge das Ansuchen behandeln.*

BGM Pichler verliest den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

4.9. Ansuchen zum Grundstückskauf- Grst-Nr.:978/16 KG Stanz¹⁰

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Hr. Kerschbaumer Franz stellt das Ansuchen bzgl. Grundstückkauf für Grst-Nr.: 978/16, KG Stanz, westlich der Einfahrtsstraße zur Schulsiedlung im Ausmaß von 254 m²) bzgl. Errichtung eines Garagengebäudes.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Hrn. Kerschbaumer bzgl. Grundstückkauf für das Grst-Nr.: 978/16 KG Stanz, im Ausmaß von 254 m² zustimmen.

BGM Pichler verliest den Einlauf von Herrn Kerschbaumer zum Ansuchen bzgl. des Grundstückskauf. Hier soll ein Garagengebäude errichtet werde. Man wisse aber nicht genau welche Einbauten sich auf dem Grundstück befinden. Es bedarf einer Erhebung, um keine Schäden zu verursachen.

Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

4.10. Ansuchen zu diversen externen Subventionsansuchen¹¹

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Diverse Subventionsansuchen externer Vereine bzw. Vereinigungen lt. beiliegender Liste inkl. Ansuchen.

Der Gemeinderat möge den Subventionsansuchen der externen Vereine bzw. Vereinigungen lt. beiliegender Liste inkl. Ansuchen zustimmen.

BGM Pichler verliest den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

4.11. Ansuchen zur Lösung der Parkplatzproblematik für Kunden - Trixi's Dorfmarkt¹²

BGM Pichler verliest den Einlauf und schlägt vor, die Angelegenheit in der heutigen Sitzung zu behandeln.

4.11.1. Antrag zur Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung: Beschluss zur Lösung der Parkplatzproblematik für Kunden - Trixi's Dorfmarkt

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung beschließen: Beschluss zur Lösung der Parkplatzproblematik für Kunden – Trixi's Dorfladen.

Einstimmig angenommen.

5. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet von der Prüfung.

Der Prüfungsausschuss habe alles in bester Ordnung vorgefunden. Er bittet die Ausstände immer genau im Auge zu behalten.

Er dankt den Mitgliedern des Prüfungsausschusses, allen Mitwirkenden und besonders Frau Ziegerhofer, die immer alles sehr gewissenhaft erledigt.

Zur Kenntnis genommen.

6. Beschluss zur Änderung des Voranschlages 2023 während der Auflagefrist in Bezug auf das Straßenbauvorhaben 1612040

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der GR möge die Änderung in Bezug auf die Darlehenshöhe für das Vorhaben 1612040 beschließen. Die Zuzählung des Darlehens erfolgt zur Gänze im Jahr 2023

BGM Pichler verliest den Sachverhalt und informiert den Gemeinderat, dass der Voranschlag 2023 gemeinsam mit Frau Ziegerhofer und der Gemeindeaufsicht ausgearbeitet wurde. Die Gemeindeaufsicht hat jetzt aber eine Veränderung angeordnet und diese besagt, dass € 40.000,00 von 2022 auf 2023 umgebucht werden müssen. Das trägt zu einem besseren Ergebnis für 2022 bei, verschlechtert aber das Ergebnis von 2023. Diese Veränderung sei zu beschließen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge eine Änderung in Bezug auf die Darlehenshöhe für das Vorhaben 1612040 beschließen: Die Zuzählung des Darlehens erfolgt zur Gänze im Jahr 2023

Einstimmig angenommen.

7. Voranschlag 2023

BGM Pichler erklärt zum vorliegenden Voranschlag, dass er in Zusammenarbeit mit VB Ziegerhofer und der Gemeindeaufsicht versucht habe, alle Eventualitäten für 2023 abzubilden. Die momentane sehr hohe Inflation sei aber sehr schwer abzuschätzen.

BGM Pichler informiert den Gemeinderat, dass auch der Beschluss zum Voranschlag 2023 sich in einige Unterpunkte gliedern würde.

7.1. Beschluss des Voranschlags 2023

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Voranschlag 2023 wie kundgemacht und aufgelegt beschließen. Der Auszug des Voranschlags im Anhang¹³ wird zum Beschlusstext erhoben.

Einstimmig angenommen.

7.2. Beschluss des Hebesatzes 2023

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Hebesatz auf die Grundsteuer mit 500% beschließen.

Einstimmig angenommen.

7.3. Beschluss zur Höhe des Kassenstärkers 2023

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Höhe des Kassenkredits (Kassenstärker) 1/6 der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlags - Gesamthaushalt betragen soll. Dies sind € 960.000,00.

Einstimmig angenommen.

7.4. Beschluss zur Vergabe des Kassenstärkers 2023

GK Stadlhofer:

Findet es sinnvoll bei der Hausbank zu bleiben.

GR Th. Schabereiter:

Sieht dies genauso.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass der Kassenkredit (Kassenstärker) bei der Raiffeisenbank Mürztal eGen abgeschlossen werden soll.

Einstimmig angenommen.

7.5. Beschluss des Kreditvertrags Kassenstärker 2023

BGM Pichler verliest den Kreditvertrag.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des vorliegenden Kontokorrentkreditvertrags, IBAN: AT12 3818 6000 0400 0451, Kreditsumme € 960.000,00 beschließen. Der Vertrag im Anhang¹⁴ wird zum Beschlusstext erhoben.

Einstimmig angenommen.

7.6. Beschluss des Einzelnachweises über Finanzschulden und Schuldendienste 2023

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienste 2023 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form¹⁵ beschließen.

Einstimmig angenommen.

7.7. Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2023

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachweis über die Investitionen und deren Finanzierung 2023 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form¹⁶ beschließen.

Einstimmig angenommen.

7.8. Beschluss des Dienstpostenplans 2023

BGM Pichler gibt bekannt, dass das Vollzeitäquivalent derzeit bei 21,37 liegt.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan 2023 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form¹⁷ beschließen.

Einstimmig angenommen.

7.9. Beschluss des Mittelfristigen Finanzplans 2023

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan 2023 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form¹⁸ beschließen.

Einstimmig angenommen.

8. Beschluss zur Mindestdifferenz von EUR 1.000,00 bei den Erläuterungen zum Rechnungsabschluss

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Im Zuge des Rechnungsabschlusses muss jede Abweichung zum Voranschlag erläutert werden. Theoretisch ab dem 1. Cent Unterschied. Der Gemeinderat kann jedoch eine Grenze festsetzen, ab der erläutert werden muss.

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Über- bzw. Unterschreitungen ab einer Höhe von EUR 1.000,00 zu erläutern sind.

BGM Pichler erklärt, dass bei jeder Abweichung des Voranschlages, und sei es nur um kleine Beträge, einen Nachtragsvoranschlag gemacht werden muss. Dies sei mit dem einhergehenden Arbeitsaufwand nicht zielführend.

BGM Pichler stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Minstdifferenz von € 1.000,00 bei den Erläuterungen zum Rechnungsabschluss beschließen.

Einstimmig angenommen.

9. Beschluss des Gemeinderats-Sitzungsplans 2023

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der Sitzungsplan des Gemeinderats für 2023 wird wie folgt vorgeschlagen:

30.03.2023

15.06.2023

21.09.2023

14.12.2023

Der Gemeinderat möge den Sitzungsplan für 2023 beschließen

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Sitzungstermine für 2023 beschließen:

30.03.2023

15.06.2023

21.09.2023

14.12.2023

Einstimmig angenommen.

10. Beschluss der Novellierung der Kanalabgabenordnung

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Kanalabgabenordnung wird an die allgemeine Teuerung angepasst. Die Wertsicherung für 2023 idH. von 10,6% ist in der neuen Kanalbenützungsgebühr bereits beinhaltet.

Der Gemeinderat möge die Novellierung der Verordnung beschließen.

BGM Pichler erklärt, dass festgestellter Sanierungsbedarf und die Erhöhung des VPI für 2023 eine Anpassung der Kanalbenützungsgebühr notwendig machen. Die Gemeinde müsse nach der Gemeindeordnung, zweckmäßig, wirtschaftlich und sparsam, arbeiten.

Das Kanalnetz wird im Rahmen des Kanalkatasters von der Firma Schischek überprüft. Derzeit sind rund 50% des Netzes abgearbeitet. Neben einer Reihe von kleineren Schäden wurden auch zwei Großschäden entdeckt. Hier muss mit einer erheblichen Summe für die Sanierung gerechnet werden. Eine Gebührenerhöhung über die Indexanpassung von 10,6% hinaus ist somit notwendig. Angesetzt wurde eine Erhöhung von 20 Prozentpunkten (inkl. Indexanpassung von 10,6%).

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Novellierung der Kanalabgabenordnung in der vorliegenden Form¹⁹ beschließen.

Einstimmig angenommen.

11. Beschluss der Novellierung der Wassergebührenordnung

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Wassergebühren sind an die allgemeine Teuerung anzupassen. In der Verordnung ist die Wertsicherung für 2023 idH. von 10,6% bereits beinhaltet.

Der Gemeinderat möge die Novellierung der Wassergebührenordnung 2023 beschließen.

BGM Pichler erklärt, dass unsere Ortswasserleitung über Teilstrecken in einem sehr schlechten Zustand ist. Das aktuelle Ergebnis der Fremdüberprüfung (Fa. Moik) hat erheblichen Sanierungsbedarf bei Leitungen, Einbauten und Schächten ergeben. Ebenfalls ist für aus Gründen der Versorgungssicherheit ein zweiter Hochbehälter im Bereich des Oberdorfes angeraten.

In letzter Zeit häufen sich auch die Anfragen für Wasseranschlüsse an die Ortswasserleitung. Wasserknappheit ist auch in der Stanz bereits Realität. In unsere Gemeinde decken rund 50% der Haushalte ihren Wasserbedarf durch private Wasserversorgungen. Die Gemeinde muss auf diese geänderten Umstände reagieren, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Deswegen wurde als erster Schritt die „Strahlhoferquelle“ gefasst und einem Monitoring unterzogen.

Auch hier ist Gebührenerhöhung über die Indexanpassung von 10,6% hinaus notwendig. Angesetzt wurde eine Erhöhung von 25 Prozentpunkten (inkl. Indexanpassung von 10,6%). Die Zählergebühr wird von € 28,12 auf € 34,80 angehoben.

GK Stadlhofer:

Aus seiner Sicht ist es dasselbe wie beim Kanal. Wir müssen für die Zukunft investieren. Wenn wir jetzt noch, wie schon besprochen, den Hochbehälter bekommen, wäre das sehr gut.

BGM Pichler:

Erklärt, dass heute unter Punkt 15 genau dieses Thema noch auf der Tagesordnung steht.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Novellierung der Wassergebührenordnung in der vorliegenden Form²⁰ beschließen.

Einstimmig angenommen.

12. Beschluss zur Präzisierung bei Heizungs- und PV-Förderungen

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Im Förderungskatalog der Gemeinde ist eine Präzisierung und Deckelung bei Heizungsumbauten erforderlich. Gefördert sollen nur Umbauten werden, welche einen Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger bedeuten. Auch eine Deckelung ist zu beschließen. Im Sinne der Budgetdisziplin sollte eine Deckelung auch für andere Förderungen eingezogen werden. Für die Biomasse- und PV-Förderung wurden jeweils EUR 10.000,00 veranschlagt. Im Jahr 2023 ist mit wesentlich mehr Anträgen als sonst zu rechnen. Der Gemeinderat möge die Präzisierungen beschließen.

BGM Pichler schlägt vor, wir sollten das Thema an den Infrastrukturausschuss delegieren, um eine neue Förderungsrichtlinie auszuarbeiten, die genau regelt in welcher Form und Höhe hier gefördert wird. Eine Deckelung ist auch von Nöten um den Voranschlag der Gemeinde berechnen und einhalten zu können.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Vertagt.

13. Beschluss der Vereinsförderung 2023 für Stanzer Vereine

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Diverse Ansuchen bzgl. der Vereinsförderung 2023 lt. beiliegender Liste inkl. Ansuchen.
Der Gemeinderat möge den Ansuchen bzgl. der Vereinsförderung 2023 lt. beiliegender Liste inkl. Ansuchen zustimmen.*

BGM Pichler erklärt, es gibt wie jedes Jahr eine Reihe von Ansuchen um Vereinsförderungen. Alle Gemeinderäte haben die Liste der Ansuchen schon erhalten.

Der Vorschlag für die Förderung der Subventionen ist im Vergleich zu dem letzten Jahr gleichgeblieben.

Ausnahme ist der SV Stanz, hier wird eine neue Vereinbarung angestrebt, die in Abstimmung mit dem SV-Stanz in Ausarbeitung ist.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen bzgl der Vereinsförderung 2023 lt. beiliegender Liste²¹ beschließen. Die Vereinsförderung für den SVS ist nach Abschluss der Verhandlungen gesondert zu beschließen.

Einstimmig angenommen.

14. Beschluss der Planung bzgl. Ortszentrum Teil II

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Zu Planungen bzgl. Umbau Schule und Stanz 45 liegt ein Angebot vor. Der Gemeinderat möge die Vergabe der Planung beschließen.

BGM Pichler erklärt die geplante Vorgehensweise bezüglich des Umbaus der Schule, dem alten Raiffeisengebäudes „Stanz 45“ und der Begegnungszone durch das Zentrum.

Die Planungen sollten über den Winter stattfinden damit im Sommer mit dem Umbau gestartet werden kann. Jedenfalls brauchen wir für die LR vor dem Sommer finale Kosten (Ergebnis der Ausschreibungen).

Die Kosten für das gesamte Projekt werden derzeit auf ca. € 3,076 Mio geschätzt. Da die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen derzeit schwierig sind, ist eine allfällige Teuerung über diese Schätzsumme hinaus dem Land Stmk bekannt zu geben. Für die Summe von € 3,076 Mio gibt es im Rahmen der BZ-Mittelgespräche eine Zusage des Landes Stmk (Förderquote 50%)

Um alles rechtzeitig beschließen zu können und auch noch Zeit für Nachverhandlungen bleibt muss der Beschluss zum Auftrag der Planung stattfinden.

Vorgeschlagen für die Beauftragung der Planung wird die Firma Nussmüller Architekten.

GK Stadlhofer:

Schlägt vor man sollte nicht wechseln, es hat alles gepasst.

BGM Pichler:

Das Ziel muss es sein günstiger zu werden.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Planung an die Fa. Nussmüller Architekten lt. den vorliegenden Angeboten²² beschließen.

Einstimmig angenommen.

15. Beschluss der Vergabe der Einreichplanung zur Erweiterung der Wasserversorgung

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Planung zur Errichtung der Erweiterung der Ortswasserleitung samt Errichtung eines zweiten Hochbehälters.

Der Gemeinderat möge die Beauftragung beschließen.

BGM Pichler berichtet, dass sich die Anfragen für einen Anschluss an die Ortswasserleitung häufen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden derzeit die Haushalte im Bereich Terler, Friesenbichler, Baumgartner, Hölbling, Schneidhofer, Arzberger und Emmersdorfer. Das würde die Möglichkeit eröffnen, bei den Planungen auch die Notwendigkeit eines zweiten Hochbehälters in einer Variante mitzuplanen.

Es liegt ein Angebot der Firma Moik für die Ausarbeitung von Planungsvarianten und die Erstellung von konsensfähigen Einreichunterlagen vor. Das Angebot enthält auch einen Grobkostenschätzung.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beauftragung des vorliegenden Angebots²³ beschließen.

Einstimmig angenommen.

16. Beschluss zur Bürgschaftsübernahme - WV-Mürzverband

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Gemäß der Darlehenszusage wurde dem Wasserverband Mürzverband ein Darlehen für den Ausbau der Kläranlage gewährt und hierfür benötigt die UniCredit Bank Austria AG eine Bürgschaftsübernahme durch die Gemeinde. lt. Anlage.

Der Gemeinderat möge der Bürgschaftsübernahme lt. Anlage zustimmen.

BGM Pichler erklärt, dass der Wasserverband Mürzverband aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sicherheit zwei seiner Darlehn umschuldet.

Der Bestbieter sei die UniCredit Bank Austria AG. Neuerdings müssen alle Mitgliedsgemeinden eine Bürgschaftsübernahme unterschreiben.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bürgschaftsübernahme laut der Anlage²⁴ beschließen.

Einstimmig angenommen.

17. Beschluss zur Beauftragung des dritten Teilbereichs, Kanalkataster

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: 2023 soll der dritte Teilbereich des Kanalkatasters umgesetzt werden.

Der Gemeinderat möge die Beauftragung beschließen.

BGM Pichler erklärt, dass die Abarbeitung der ersten beiden Teile des Kanalkataster abgeschlossen sei. Im kommenden Jahr soll der dritte Teil erledigt werden.

GK Stadlhofer:

Wir sollten den Auftrag freigeben.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beauftragung des dritten Teilbereichs des Kanalkatasters an die Fa. Innogeo beschließen.

Einstimmig angenommen.

18. Beschluss zur Beauftragung der KMA GmbH mit der Erstellung des Stanzer Verwaltungs-WIKI

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die KMA hat ein Angebot zur Errichtung des Stanz WIKI gelegt. Beinhaltet ist die Erstellung, Schulung und das Hosting für das WIKI-Projekt.

Der Gemeinderat möge die Beauftragung beschließen.

BGM Pichler erklärt den Sachverhalt einer Erstellung des Stanz WIKI. Ein Verwaltungs-WIKI dient zur Verwaltung interner Arbeitsabläufe. Ziel ist es, Verwaltungsroutinen zu dokumentieren, anzupassen und die effiziente digitale Weitergabe von Verwaltungswissen zu ermöglichen.

Das Angebot beinhaltet die Erstellung, Schulung und das Hosting für das Projekt. Es ist angelehnt an das umgesetzte Projekt der Stadtgemeinde Weiz, dadurch wird es für die Stanz einfacher und günstiger.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beauftragung auf Basis des beiliegenden Angebots²⁵ beschließen.

Einstimmig angenommen.

19. Beschluss des Vorlaufprojekts zur Revision der Flächenwidmung 2024

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Das Büro Kampus hat das Angebot zum Vorlaufprojekt zur Fläwi-Revision 2024 angepasst.

Der Gemeinderat möge die Durchführung des Projekts erneut beschließen.

BGM Pichler erklärt, dass das Angebot zum Vorlaufprojekt zur Fläwi-Revision 2024 angepasst wurde und es deshalb erneut zu beschließen ist.

Das zu erstellende „Raumkonzept“ soll den raumordnungspolitischen Willen der Gemeinde festlegen und als Grundlage für die Revision des FLÄWI (ab 2024) dienen.

GK Stadlhofer:

Stehen dem Auftrag positiv gegenüber. Kampus ist der Experte und wir vertrauen ihm.

BGM Pichler:

Das Konzept von Kampus ist sehr umfangreich und sieht auch eine Bürgerbeteiligung vor. Die Kosten für das Angebot belaufen sich auf ca. € 12.000,00 exkl. MwSt. und kann nur teurer werden, darum sollten wir das Angebot beschließen, um den Preis halten zu können.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Durchführung des Projektes erneut beschließen.

Einstimmig angenommen.

20. Beschluss zur Entlassung aus dem öffentlichen Gut, Teilbereich Grdstk. 20 KG 60230

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Verpachtung eines Teilbereiches des Grundstücks 20 KG 60230 (Ansuchen Schreibmaier) erfordert die Entlassung aus dem öffentlichen Gut. Der Gemeinderat möge die Entlassung aus dem öffentlichen Gut beschließen.

BGM Pichler informiert über das Schreiben von Hr. Schreibmaier an die Gemeinde. In diesem sucht Hr. Schreibmaier um Erwerb eines Grundstückes an.

Es handelt sich dabei um das Grundstück „Teilbereich Gstk. 20 KG 60230“ im Ausmaß von ca. 30 m² gegenüber dem Haus Stanz 76.

Es besteht Konsens, das Grundstück nicht zu verkaufen. Allerdings kann das Grundstück verpachtet werden. Dafür muss es einen Beschluss geben, der das Grundstück aus dem öffentlichen Gut entlässt.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Entlassung des Teilbereichs von ca. 30 m² gegenüber dem Haus Stanz 76 aus dem öffentlichen Gut beschließen.

Einstimmig angenommen.

21. Beschluss zur Kostenüberwälzung der Falltierentsorgung

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Kosten der Falltierentsorgung müssen gesetzlich geregelt an die Landwirte weiterverrechnet werden. „Die Überwälzung hat in der Form zu erfolgen, dass jeder Tierhalter in der Gemeinde für jede seiner Großvieheinheiten den entsprechenden Anteil, an den von der Gemeinde vorläufig getragenen Kosten zu übernehmen hat, unabhängig davon, ob in seinem Betrieb Falltiere angefallen sind. Der Landeshauptmann hat den Gemeinden die für die Überwälzung erforderlichen Tierbestandsdaten aus den nationalen Tierdatenbanken zur Verfügung zu stellen.“ Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Kosten für die Falltierentsorgung an die Landwirte ab 2022 (= Falltierentsorgung 2021) Jahr für Jahr weiterverrechnet werden.

BGM Pichler berichtet über die jährlichen Kosten der Falltierentsorgung. Demnach belaufen sich die Kosten rückblickend für das Jahr 2020 rund € 3.600,00 und für 2021 rund € 1.750,00. Mit der steiermärkischen Falltierentsorgung wurden die Gemeinden ermächtigt, die von ihnen vorläufig zu tragenden Kosten lt. den Bestimmungen weiter zu verrechnen.

Dies basiert in Form eines Umlagesystem auf Basis der Bestandsgröße (Großvieheinheiten). Der Tierbestand wird den Gemeinden aus den nationalen Tierdatenbanken zur Verfügung gestellt. Die Kosten müssen solidarisch getragen werden, verrechnet nach der von der A8 bereitgestellten Liste.

GR Th. Schabereiter:

Hier gibt es keine andere Möglichkeit, das Gesetz ist zu vollziehen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Weiterverrechnung der Kosten für die Falltierentsorgung an die Landwirte ab 2022 (=Falltierentsorgung 2021) beschließen.

Einstimmig angenommen.

22. Beschluss zur Fällung im Bereich der neu gefassten Quelle

BGM Pichler erklärt, dass im Bereich der Strahlhoferquelle einige Bäume stehen, die ein Problemfall darstellen. Diese befinden sich sehr knapp an einer Geländekante oberhalb der aktuellen Grabung. Die Standfestigkeit der Bäume ist gemindert.

GR Th. Schabereiter:

Es wäre das Beste gleich den ganzen Wald zu durchforsten.

BGM Pichler:

Die 4 angesprochenen Bäume sollten so bald als möglich gefällt werden, um nicht auf die Quelle zu stürzen.

GK Stadlhofer:

Können wir das Holz von dort auch abtransportieren? Der Bach stellt doch ein erhebliches Hindernis dar.

BGM Pichler:

Es geht nur wenn der Boden gefroren ist.

GR Ochsenhofer:

Ist auch der Meinung der Wald gehört durchforstet.

GR Th. Schabereiter:

Danach sollten wir dieses Gebiet „klimafit“ bepflanzen.

BGM Pichler:

Die Bäume, die bei der Quelle einen Schaden anrichten können müssen gefällt werden.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Fällung im Bereich der neu gefassten Strahlhoferquelle beschließen.

Einstimmig angenommen.

23. Beschluss zur Errichtung eines Kaufvertrags, Grundablöse Klemmer

BGM Pichler informiert über das Gespräch mit der Familie Klemmer und ihrem Rechtsanwalt Hr. Dr. Holzer in Bezug auf die Begradigung des Grundstückes hinter dem alten Raiffeisen Gebäudes „Stanz 45“. Das Treffen war sehr positiv und konstruktiv.

Es handelt sich hier um eine Grundstücksfläche von 81 m². Die Familie Klemmer ist bereit das Grundstück an die Gemeinde abzutreten für einen Kaufpreis von € 4.860,00. Bedingung sei, dass die Stiege im östlichen Bereich erhalten bleibt.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Errichtung eines Kaufvertrages für die Grundstücksablöse der Familie Klemmer beschließen.

Einstimmig angenommen.

24. Beschluss zum Umstieg auf die Gem2Go-App

BGM Pichler spricht rückblickend und über den derzeitigen Stand der DaheimApp. Die Kosten der App sind deutlich gestiegen. Überdies ist eine Vereinheitlichung des Internetangebotes (zB. die Integration der HP) mit dieser App nicht möglich. Man habe sich eine Alternative mit der GEM2Go App angesehen. Hier wisse man noch nicht die genauen Kosten, aber laut dem beiliegenden Angebot sind die Kosten vergleichbar bei deutlich mehr Leistung.

GR Th. Schabereiter:

Funktionieren die Schnittstellen bei dieser App mit den anderen Programmen der Gemeinde?

BGM Pichler:

Ja, man hat mit dem Anbieter der GEM2Go App, die Firma PSC, denselben Anbieter wie bei vielen benutzten Programmen in der Gemeindeverwaltung.

Der Vorteil dabei ist eben diese eine Schnittstelle für alle Programme (App, Homepage, Außenmonitore etc.)

Zusätzlich bietet die Gem2Go App im Vergleich zur DaheimApp noch weitere Funktionen (z.B. Bürgerkarte, Gemeinde Gutscheine uvm.).

BGM Pichler schlägt dem Gemeinderat vor die genaue Kostenaufstellung noch abzuwarten.

Vertrag.

25. Beschluss zum weiteren Vorgehen bezüglich Mietvertrag Lager - Trixi's Dorfladen

BGM Pichler informiert den Gemeinderat über die Mieterhöhungen der Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Ennstaler.

Wie schon mehrmals besprochen wurde von der SG Ennstal ein Mietpreis von € 8,50 pro m² für das Sewera Haus festgelegt.

Sollte die Gemeinde als Mieter auftreten, können vorübergehend € 3,50 pro m² festgelegt werden, die Differenz von € 5,00 müsse man aber im Nachhinein (ab Herbst 2025) dazu rechnen und somit € 13,50 pro m² bezahlen.

Die Räumlichkeiten werden zur Zeit von Trixi's Dorfladen als Getränkelager genutzt. Die Gemeinde kann und will die Differenz nicht übernehmen.

Wir möchten natürlich gerne helfen, um das Problem zu lösen. Anbieten können wir, dass wir in Abstimmung mit der SG Ennstal einen neuen Müll- und Fahrradabstellplatz (fehlt derzeit) schaffen. Dies wäre möglich im Bereich des alten Raiffeisen Gebäudes im Zuge des Umbaus. Kurzfristig könne man die Carports dahinter nützen, man müsse allerdings die bestehenden Pachtverträge kündigen.

Damit würde der aktuelle Müllraum frei und als Lager zu verwenden.

GK Stadlhofer:

Würde der Platz dann ausreichen?

BGM Pichler:

Wir waren in Möderbrugg beim ADEG Markt Piber. Wir haben uns vor Ort die Lagerorganisation angesehen. Das dort angewendete System bewirtschaftet einen 800m² Markt mit derselben Lagerfläche wie bei Trixi's mit 250 m². Die Lieferungen erfolgen jeden Tag und die Regale im Geschäft sind mit Hochlagern ausgestattet. Somit wird nicht ein so großes Lager benötigt.

GK Stadlhofer:

Wenn die Möglichkeiten vorhanden sind, spricht nichts dagegen.

GR Th. Schabereiter:

Die Räume im Sewera Haus sind für ein Getränkelager eigentlich zu schade.

BGM Pichler schlägt vor, die Gemeinde sollte vorerst Abstand nehmen, wir müssen hier nichts beschließen, es geht aber darum das Ganze einmal zu Protokoll zu bringen.

Einstimmig angenommen.

26. Beschluss zum Ansuchen um Erteilung einer Grabungserlaubnis im Bereich Gesslbauerweg

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Nahwärme Stanz, Karl Kaltenbrunner ersucht um Aufhebung des Grabungsverbotes im Bereich Gesslbauer Weg bei geplantem Leitungsanschluss des Objektes Stanz 33 der Fam. Mag. Julia und Markus Bader. Da die Leitung nicht weit vom Haus entfernt verläuft, wäre nur ein geringer Teil davon betroffen. Eine Besichtigung vor Ort erfolgte bereits mit Herrn Russ.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Nahwärme Stanz, Karl Kaltenbrunner bzgl. einer Ausnahmegewilligung zum bestehenden Grabungsverbot im Bereich des Gesslbauer Weges bei geplantem Nahwärmanschluss des Objektes Stanz 33 der Fam. Bader stattgeben.

BGM Pichler trägt das Ansuchen um Grabbewilligung von Herrn Bader vor. Herr Bader möchte bei der Nahwärme anschließen. Dafür muss die Straße in der Größenordnung von ca. 2 x 2 Meter aufgegraben werden, um in die bestehende Leitung einen Abzweiger einzubauen.

Es bestehe in diesem Bereich aber ein Grabungsverbot.

GK Stadlhofer:

Der Asphalt wird dort wieder aufgeschnitten und danach wieder hergestellt. Gilt das für die 2 x 2 Meter Fläche oder für die gesamte Einfahrt?

BGM Pichler:

Die Frage ist, ob wir bei der Ortssanierung den Betonbelag bei den Straßenabzweigungen nicht gleich ein Stück mit hinein verlegen.

VzBGM D. Schabereiter:

Schlägt vor, die neue Straße auf jeden Fall ein Stück weiter in die Seitenstraße zu ziehen. Weil genau der Übergang eine Schwachstelle ist.

BGM Pichler:

Schlägt vor, wir sollten bei positivem Beschluss, das Vorhaben mit den Auflagen des § 90 StVO abgewickelt. Folgenden Setzungen und andere Schäden sind darin genau geregelt.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Erteilung einer Grabungserlaubnis im Bereich Gesslbauerweg beschließen.

Einstimmig angenommen.

27. Beschluss zur Lösung der Parkplatzproblematik für Kunden - Trixi's Dorfmarkt

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Frau Brandner ersucht um eine Regelung der Parkplatzsituation vor Ihrem Dorfmarkt, da in letzter Zeit die Parkmöglichkeiten vermehrt von Dauerparkern bzw. von Besuchern im Rahmen von Veranstaltungen im Gemeindesaal belegt werden und somit den Kunden nicht zur Verfügung stehen, was sich negativ auf Ihren Umsatz auswirkt.

Der Gemeinderat möge sich dem Parkplatzproblem vor Trixi's Dorfmarkt annehmen, um eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

BGM Pichler erläutert dem Gemeinderat die allgemeine Situation im Dorfzentrum. Durch den Umbau ist in unserer Dorfmitte herrscht wieder reges Treiben und verstärkt Verkehr. Dadurch kommt es aber zu Parkplatzproblemen und die Beschwerden über Dauerparker häufen sich. Unsere Gewerbetreibenden sind aber an die Parkplätze angewiesen, um ihren Kunden das Einkaufen zu ermöglichen.

VzBGM D. Schabereiter:

Spricht sich dafür aus, dass die Parkplätze wieder neu markiert und eingezeichnet werden, was allerdings bei den derzeitigen Wetter- und Temperaturverhältnissen nicht gleich umsetzbar ist.

GR Th. Schabereiter:

Gibt zu bedenken, dass man mehrere Möglichkeiten hat die Parkplätze zu kennzeichnen und zu regeln.

BGM Pichler:

Gibt zu bedenken, man müsse auf jeden Fall eine Lösung finden, die der Trafik, dem Dorfladen, dem Frisör, der Arztpraxis und den Gasthäusern zugutekommt. Durch den geplanten weiteren Umbau des Zentrums wird die Situation sicher besser, aber auch hier gehört eine Regelung ausgearbeitet. Diese Regelung muss gut durchdacht sein und muss in die Planungen miteinfließen.

GK Stadlhofer:

Spricht sich für eine Blaue Zone aus, wenn wirklich so viele Dauerparker vorhanden sind.

BGM Pichler:

Eine neue Verordnung auszuarbeiten ist Sache des Infrastrukturausschusses.

BGM Pichler schlägt vor, diesen Punkt zu vertagen und an den Infrastrukturausschuss zu delegieren.

Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Vertagt.

28. Berichte des Bürgermeisters

28.1 Ortszentrum Teil 2:

Wir haben vom Land die Zusage für unseren Ortszentrum Umbau Teil 2 erhalten.

Die Finanzierung steht. Es wird sich aber nicht alles in einem Jahr ausgehen. Wir müssen unbedingt auf unsere Gewerbetreibenden achten und können nicht den Ortskern für drei Monate dicht machen. Auch werden wir genau beobachten, wie sich die Preisentwicklung verhält. Deshalb werden wir das Projekt auf zwei Jahren aufgeteilt umsetzen.

Auch bei dem Gebäude der alten Raiffeisenbank wird nun mit dem Umbau begonnen werden. Betitelt wird das Projekt „Haus der Musik“. Auf der Nordseite wird ein Zubau errichtet, um den Proberaum für Musikgruppen unterzubringen. Das gesamte Gebäude wird gedämmt und als Niedrigenergiehaus qualifiziert.

Im gesamten Keller befindet sich die Technik, ein Stromspeicher für einen möglichen Black Out Szenario und Lagerräume.

28.2 Handymasten:

Alle drei geplanten Masten stehen bereits. Technik und Strom müssen noch angeschlossen werden. Wenn alles planmäßig verläuft, sollten sie in der KW 07/2023 in Betrieb gehen.

28.3 EU-Projekt Smart Rural 27:

Die Gemeinde Stanz wurde im EU-Projekt Smart Rural 27 aufgenommen.

Unsere Gemeinde wurde für den Bereich Energie als erster Leuchtturmprojekt von der EU-Kommission ausgewählt. Aus Sicht der EU-Kommission ist der Stanzer Weg beispielgebend. Wir werden unser Vorhaben beim Landeshauptmann präsentieren, denn es könnte auch für unser Bundesland eine große Chance sein sich hier International Gehör zu verschaffen.

28.4 Energiegemeinschaft:

Bei unserer Energiegemeinschaft geht es eine Stufe weiter.

Riddle&Code haben den Auftrag erhalten das Projekt für die Abrechnung zu starten.

Dafür werden sechs unterschiedliche Gebäude mit einem „Smartmeter“ und einem „Trustet Gateway“ ausgestattet (Haushalte / Firmen / Wirtschaftshof / usw.).

28.5 PV-Anlage auf dem Dach der Schule:

Das Dach der Volksschule ist für eine Installation mit einer PV-Anlage bestens geeignet. Leider sieht das beim Dach der Mehrzweckhalle ganz anders aus. Nicht nur das Dach ist desolat, sondern auch die Statik stellt ein großes Problem dar.

Es sollte aber eine neue Förderung für alte Dächer kommen. Wenn sich so eine Möglichkeit ergibt, müssen wir diese unbedingt nützen, denn eine Fläche von über 1000 m² sind eine PV-Anlage von ca. 120 kWp Leistung möglich.

Abschließend bedankt sich BGM Pichler bei den Zuhörer:innen für den Besuch der Gemeinderatssitzung.

Er bedankt sich weiters auch bei allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung des Stanzer Weges. Er schätzt besonders den Zusammenhalt und die Mitarbeit aller Gremien und Mitarbeitern:innen, das ist nicht selbstverständlich und deswegen hervorzuheben.

Er wünscht allen ein frohes & ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Die Verhandlungsschrift für die Sitzung besteht inklusive Anhang aus 33 Seiten.

Vorsitzender
Bürgermeister Friedrich Pichler
i.V. VzBGM Dieter Schabereiter

Schriftführer
VzBGM Dieter Schabereiter
i.V. GR Julia Pichler

Schriftführer
GR Lisa Fischer
i.V. GR Bruno Stadlhofer

Schriftführer
GR Gerald Griesenhofer
i.V. GR Th. Schabereiter

Anhang als integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift, Anhänge werden zum Beschlusstext erhoben.

- ¹ Einladung
- ² Ansuchen Kirchmair
- ³ Ansuchen ÖKB
- ⁴ Ansuchen Hochörtler
- ⁵ Ansuchen TK Stanz
- ⁶ Ansuchen Stadlhofer
- ⁷ Ansuchen Ulrichskirche
- ⁸ Ansuchen Grabungserlaubnis, Nahwärme Stanz
- ⁹ Ansuchen ARGE Sonnenweg
- ¹⁰ Ansuchen Kerschbaumer
- ¹¹ externe Subventionsansuchen
- ¹² Ansuchen Trixi's Dorfmarkt
- ¹³ Voranschlag 2023 (Auszug, Leerseiten entfernt)
- ¹⁴ Kreditvertrag Kassenstärker 2023
- ¹⁵ Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienste 2023 (Auszug, Leerseiten entfernt)
- ¹⁶ Nachweis über die Investitionen und deren Finanzierung 2023 (Auszug, Leerseiten entfernt)
- ¹⁷ Dienstpostenplan 2023
- ¹⁸ Mittelfristiger Finanzplan 2023 (Auszug, Leerseiten entfernt)
- ¹⁹ Kanalabgabenordnung
- ²⁰ Wassergebührenordnung
- ²¹ Vereinsförderung 2023
- ²² Angebote Arch. Nussmüller
- ²³ Angebot Moik
- ²⁴ Bürgschaftsübernahme WV Mürzverband
- ²⁵ Angebot KMA GmbH

Anhänge gem. DSGVO entfernt